

Schwarzfahrer mit gestohlenem E-Scooter in München geschnappt!

Ein 36-Jähriger wird in München beim Schwarzfahren erwischt. Bei der Kontrolle stellt sich heraus, dass sein E-Scooter gestohlen ist.

München, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall im Zug von Ingolstadt nach München: Ein 36-jähriger Mann wurde am 23. Oktober von einem Zugbegleiter auf frischer Tat ertappt – und das nicht nur wegen eines fehlenden Fahrscheins! Bei seiner Ankunft in München offenbarte sich ein noch dunkleres Geheimnis. Der Mann hatte nicht nur seine Ticketpflicht ignoriert, sondern auch einen Elektroroller mit sich, der ihm nicht gehörte und als gestohlen gemeldet war.

Schwarzfahrer mit Diebesgut geschnappt

Die Bundespolizei wurde gegen 15.30 Uhr alarmiert, als der Zugbegleiter den Ticketlosen meldete. Bei der anschließenden Überprüfung in der Denisstraße kam ans Licht, dass der E-Scooter einem 50-jährigen Mann aus Ingolstadt gehörte, der bereits über den Diebstahl informiert war. Der Roller war also nicht nur ein einfacher Fund, sondern ein klarer Fall von Diebstahl! Doch das war nicht alles: Bei der Durchsuchung des 36-Jährigen fand die Polizei auch eine Fahrpreisnacherhebung der Deutschen Bahn – ein weiterer Beweis dafür, dass der Mann zuvor bereits ohne gültigen Fahrschein von München nach Ingolstadt gereist war.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde entschieden, den wohnsitzlosen Mann unter bestimmten

Auflagen wieder freizulassen. Er sieht sich nun ernsthaften Anschuldigungen gegenüber: Erschleichung von Leistungen und besonders schwerer Diebstahl. Ein Fall, der zeigt, wie schnell aus einem einfachen Schwarzfahrer ein Verdächtiger mit einer kriminellen Vergangenheit werden kann!

| Details | |
|------------|----------------------|
| Ort | München, Deutschland |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at